

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Schlußwort.

Nun, da ich meinen Bericht abschließe, kann ich es nur bedauern, daß ich so wenig befähigt bin, zur Erörterung so vieler strittiger Fragen, die heute noch ungelöst sind, beizutragen. In einer Beziehung werde ich ohne Zweifel Widerspruch hervorufen. Mein eigentliches Wissensgebiet ist spekulative Philosophie. Meine Kenntnisse in vergleichender Physiologie beschränken sich nur auf ein paar Bücher; aber ich glaube, daß die Vermutungen Carvers in bezug auf die Ursache des jähnen Todes der Marsleute so wahrscheinlich sind, daß sie beinahe den Wert erwiesener Schlußfolgerungen besitzen. Ich habe von ihnen bereits im Laufe meines Berichtes gesprochen.

Das eine wenigstens steht fest, daß in keinem einzigen Körper der Marsleute, die nach dem Kriege untersucht wurden, andere Bakterien gefunden wurden, als diejenigen, deren irdische Herkunft zweifellos war. Die Tatsache, daß sie nicht einen ihrer Toten beerdigten, und die rücksichtslosen Schlächtereien, die sie veranstalteten, deuten gleichfalls darauf hin, daß der Vorgang der Fäulnis ihnen vollständig unbekannt war. Aber so wahrscheinlich sie sind, erwiesene Tatsachen sind diese Annahmen noch nicht.

Ebensowenig ist die Zusammensetzung des schwarzen Rauches bekannt, dessen sich die Marsleute mit so furchtbarer Wirkung bedienten, und der Erzeuger des Hitzestrahls bleibt ein Rätsel. Die entsetzlichen Unglücksfälle in den Laboratorien von Ealing und South-Kensington haben die Chemiker vor genaueren Untersuchungen des Hitzestrahls abgeschreckt. Die Spektralanalyse des schwarzen Pulvers deutet unverkennbar auf das Vorhandensein eines unbekannten Elements mit einer leuchtenden Gruppe dreier